

BFZ-INFO #04

MAI 2017

Beratungs- & Förderzentrum Bad Wildungen

Breiter Hagen 3 | 34537 Bad Wildungen | 05621.2081 | www.bfz-bad-wildungen.de



LIEBE KOLLEGINNEN,

LIEBE KOLLEGEN,

der Frühling steckt in den Startlöchern und weckt neue Energien.

Diese gingen auch nicht an Ihrem BFZ vorbei, so dass ich mich freue, Ihnen heute mitteilen zu können, dass Sie uns zukünftig auch online unter:

 [www.bfz-bad-wildungen.de]

erreichen können.

Sie finden auf dieser Homepage alle aktuellen für Beratung und sonderpädagogische Überprüfung nötigen Formulare. Diese erhalten



Sie über ein Login, das Passwort hierzu ist in Ihrem Sekretariat für Sie hinterlegt. Offen zugänglich finden Sie dort zukünftig regional wichtige Infos und Angebote Ihres BFZs.

Wir, das BFZ-Team Bad Wildungen, wünscht Ihnen einen energiegeladenen, sonnigen, wundervollen Frühling.

Mit herzlichem Gruß

P. Palkies



TERMIN ZUM VORMERKEN:
am 2. Schultag nach den Sommerferien,
am 15. August 2017 um 15 Uhr
laden wir Sie schon jetzt zur feierlichen **Eröffnung** unserer **Präsenzbibliothek Inklusion** ein!

CHRONISCHE BEEINTRÄCHTIGUNGEN IM SCHULALLTAG

Wir bemühen uns gegenwärtig für Sie zu den Thematiken Krankheitsbilder und Behinderungs- und Beeinträchtigungsarten, die den schulischen Alltag eines Kindes /eines Jugendlichen beeinflussen, Erstinfos zusammenzustellen. Diese können Sie unter Nennung des entsprechenden Krankheitsbildes bzw. der Beeinträchtigungs- oder Behinderungsart ab dem neuen Schuljahr via E-Mail anfordern. So hoffen wir, nicht nur verständliche Ängste abzubauen sondern auch Ihre Sicherheit im Umgang mit besonderen Anforderungen im schulischen Kontext zu erhöhen. Bei der Aufarbeitung dieser Themengebiete ist uns das nebenstehende online verfügbare Werk besonders positiv aufgefallen:



Die Broschüre können Sie hier herunterladen:
[www.bag-selbsthilfe.de/wir-in-der-schule-projekt.html]



SUCHSTABENLASAT

Legasthenie –

Auswirkungen im Verlauf der Schulzeit

Schon Literaturnobelpreisträger Elias Canetti wusste: „Buchstaben sind wie Ameisen und haben ihren eigenen Staat“. Legastheniker sehen das genauso, denn sie vertauschen nicht nur einzelne Buchstaben beim Lesen und Schreiben.

Seit Jahrzehnten wird Legasthenie erforscht und man sollte meinen, dass das Wort kein Fremdwort mehr sei. Dennoch ist Legasthenie bzw. Dyslexie für viele Menschen noch ein unbekannter Begriff. Die weit verbreitete Äußerung: „Ach ja, das sind Kinder, die irgendwie nicht lesen und schreiben können“, klingt wie ein Urteil, das das ganze Leben lang auf den Betroffenen haften bleibt. Und es trifft auch zu, denn Legastheniker haben ihr Leben lang mit den Schwierigkeiten im Lesen und/oder Schreiben zu kämpfen. Schließlich wird eine Legasthenie verursacht durch genetische Probleme in der Entwicklung eines für die Sprachlautverarbeitung notwendigen

Hirnnetzwerks (vgl. K. Landerl in „Legasthenie und Dyskalkulie“ von Schulte-Körner, 2011).

Je früher den Betroffenen geholfen werden kann, desto größer aber sind die Chancen, dass man erfolgreich therapieren kann. Bei vielen Legasthenikern aber bleiben die Probleme in den weiterführenden Schulen bestehen und bergen Risiken für nahezu den gesamten Fächerkanon. Für viele Eltern und Lehrkräfte ergeben sich hieraus Unsicherheiten: Wie ist die aktuelle Erlasslage in Hessen? Was kann an sinnvoller Unterstützung im Unterricht funktionieren?

Oft sind es Kleinigkeiten, die Betroffenen helfen können. Oft ist es viel leichter Stresssituationen für Legastheniker zu umschiffen, als es im ersten Augenblick scheint. Doch am wichtigsten ist es zu verstehen, was es bedeutet, mit einer „Teilleistungsschwäche“ leben zu müssen.

Deshalb haben wir für Sie die unten aufgeführte Fortbildung mit einem ausgewiesenen Legasthenie-Fachmann organisiert!

FORTBILDUNG ZUM THEMA LEGASTHENIE, AM 18. MAI 2017



Von 18 bis 20 Uhr im Breiter Hagen 3 in Bad Wildungen führt Magnus von Kortzfleisch ins Thema Legasthenie ein.

Magnus von Kortzfleisch war Leiter des Legastheniezentrums der CJD Jugenddorf-Christophorusschule Oberurff. Den zurückliegenden Bundeskongress des BVL (Bundesverband für Legasthenie und Dyskalkulie) hat er als Vorstandsmitglied mit organisiert und in den vergangenen Jahrzehnten viele Menschen mit „Teilleistungsschwächen“ beraten.

- ✍ Die Veranstaltung ist akkreditiert. Sollten Sie eine Fortbildungsbescheinigung benötigen, melden Sie Ihr Kommen bitte bis 16. Mai unter (05621) 2081 an.
- 📄 Weitere Informationen zum Bundesverband Legasthenie finden Sie unter [www.bvl-legasthenie.de]



EINLADUNG ZUM INKLUSIONSCAFÉ AM 18. MAI

Hiermit laden wir Sie ganz herzlich am Donnerstag, 18. Mai, um 15 Uhr in das Beratungs- und Förderzentrum Bad Wildungen zu Kaffee und Kuchen ein.

Unser Inklusionscafé steht diesmal unter dem Motto „vier trifft fünf“ unter dem Blickwinkel des festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarfs.

- ✍ Bitte melden Sie sich bis Dienstag, den 16. Mai telefonisch unter (05621) 2081 an.